

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 85 (1978)

**Heft:** 2

**Vorwort:** Erfüllung im Beruf

**Autor:** Trinkler, Anton U.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erfüllung im Beruf

Der Wunsch nach Erfüllung im Beruf ist mancherorts und für viele ein Problem. Der eher intern aufbrechende, seelische Ansatz wie er von Maslow formuliert wurde, besagt, dass der Mensch eine Bedürfnisskala besitzt, die er zu befriedigen sucht – angefangen bei den grundlegend biologischen Bedürfnissen wie Nahrung und Kleidung bis hin zu sozialen, psychologischen und geistigen Bedürfnissen, die in der Selbstverwirklichung aufgehen.

Vor diesem Hintergrund, der sich nach bestimmter Gesetzmässigkeit je nach Situation und im Laufe unseres Lebens verändert, zeichnen sich sinnvolle Massnahmen im Umgang mit Mensch und Arbeit ab:

Wir müssen die Arbeit

- neu strukturieren, damit sie interessant wird
- wieder zu einer Herausforderung machen, damit der Mensch auf seine Leistung stolz sein kann
- um neue und zusätzliche Aufgaben bereichern und grössere Verantwortung übertragen (Vertrauen!), damit sie Anlass und Chance zu persönlicher Weiterentwicklung wird.

Leistung, Anerkennung, Verantwortung und Entwicklungschancen sind enorm starke Motoren menschlichen Einsatzes, aber auch und vor allem heilsame Mittel für die Erfüllung im Beruf.

Glückliche Mitarbeiter erarbeiten auch glückliche Resultate. Sogar unter erhöhter Belastung.

Anton U. Trinkler